

FINANZ- UND WIRTSCHAFTSDIENST
p.B.15.22.24.-GU/EMM
s.B.34.12.Pak.0.

3003 Bern, 21. Juni 1991

Offizieller Arbeitsbesuch von
Staatssekretär Klaus Jacobi
in Pakistan vom 3. - 7. Juli 1991

INFORMATIONSNOTIZ

STAND DER REVISIONSVERHANDLUNGEN FÜR EIN DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN MIT PAKISTAN

Die Schweiz hat bereits 1959 mit Pakistan als erstem Entwicklungsland ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) abgeschlossen. Dieses wurde 1962 in einzelnen Punkten abgeändert. Im Herbst 1982 stellte Pakistan ein offizielles Begehren um Revision des bestehenden Abkommens, das veraltet sei und den neuen Entwicklungen, insbesondere dem UNO-Musterabkommen zwischen Entwicklungs- und Industrieländern, angepasst werden müsse.

Bisher fanden 3 Gesprächsrunden statt: im August 1983, im Januar 1985 und im November 1987. Eine weitere ist vom 26. - 29. August 1991 in Islamabad vereinbart.

Die bisherigen Gesprächsrunden haben gezeigt, dass der Abschluss eines revidierten DBA im Rahmen der bisherigen schweizerischen Abkommenspolitik möglich sein dürfte; angesichts der seit den sechziger Jahren eingetretenen Entwicklungen ist es jedoch unvermeidlich, dass die Schweiz mit der Revision in einzelnen Punkten, insbesondere bei der Besteuerung der Lizenzgebühren und

Dienstleistungsvergütungen, eine Schlechterstellung in Kauf nehmen muss.

Aus schweizerischer Sicht besteht deshalb keine Eile für den baldmöglichsten Abschluss des revidierten DBA.

E. Guyer